

An die Generalversammlung der

VITRUVIA MEDICAL AG

Kesselackerstrasse 18
5611 Anglikon

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2022

(umfassend die Zeitperiode vom 01.01. bis 31.12.2022)

18. Juni 2023

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der VITRUVIA MEDICAL AG, Anglikon

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der VITRUVIA MEDICAL AG (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir weisen auf Anmerkung 3.3 im Anhang der Jahresrechnung hin, in der dargelegt ist, dass die Gesellschaft in dem am 31. Dezember 2022 abgeschlossenen Geschäftsjahr in Liquiditätsschwierigkeiten geraten ist. Dieser Umstand deutet zusammen mit anderen in Anmerkung 3.3 dargestellten Sachverhalten auf das Bestehen einer wesentlichen Unsicherheit hin, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Unternehmens zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann. Würde die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit verunmöglicht, müsste die Jahresrechnung auf Basis von Veräusserungswerten erstellt werden. Damit entstünde begründete Besorgnis einer Überschuldung im Sinne von Art. 725b OR. Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht eingeschränkt.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Wie die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte in unserer Prüfung berücksichtigt wurden

Bewertung der Beteiligung

In der Position «Beteiligungen» mit einem Buchwert von CHF 1.6 Mio. werden die von der Gesellschaft gehaltenen Anteile am Kapital der Tochtergesellschaft LT technologies GmbH & Co. KG bilanziert.

Die Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.

Die Beurteilung der Werthaltigkeit der Beteiligungen haben wir als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt behandelt, da bei der Festlegung von Annahmen im Zusammenhang mit der Schätzung von zukünftigen Geschäftsergebnissen und angewandter Diskontierungszinssätze auf prognostizierte Geschäftsergebnissen Ermessensspielräume des Verwaltungsrates zur Anwendung kommen, bedeutende Schätzunsicherheiten bestehen und die Beteiligungen in der Bilanz einen wesentlichen Betrag darstellen, da sie 80% der Bilanzsumme ausmachen.

Wir haben die vom Verwaltungsrat in der Jahresrechnung 2022 der VITRUVIA MEDICAL AG angewandten Annahmen in Bezug auf die Bewertung der Beteiligungen beurteilt.

Wir verglichen die Geschäftsergebnisse des Berichtsjahres mit den budgetierten Werten mit dem Ziel, im Nachhinein die Genauigkeit der getroffenen Annahmen zu beurteilen.

Der Buchwert der Beteiligungen wurde mittels Ertragswert- und Substanzwertanalyse beurteilt. Die verwendeten Annahmen in der Ertragswertanalyse haben wir aufgrund der in der Vergangenheit erzielten Geschäftsergebnisse, der aktuellen Auftragslage und der budgetierten Werte kritisch hinterfragt. Die Herleitung des Diskontierungssatzes haben wir unter Berücksichtigung von gesellschafts- und länderspezifischen Besonderheiten beurteilt.

Darüber hinaus beurteilten wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Offenlegung im Anhang der Jahresrechnung.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Lagebericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, den Vergütungsbericht und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über den Vortrag des Bilanzverlusts auf neue Rechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner machen wir darauf aufmerksam, dass die VITRUVIA MEDICAL AG im Sinne von Art. 725b OR überschuldet ist. Da Gläubiger der Gesellschaft im Betrag von CHF 1'055'000 Rangrücktritt erklärt haben, hat der Verwaltungsrat von der Benachrichtigung des Gerichts abgesehen.

Zürich, 18. Juni 2023

BDO AG

Christoph Tschumi
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Sascha Gasser
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen
Jahresrechnung
Antrag über den Vortrag des Bilanzverlusts auf neue Rechnung

Bilanz per 31. Dezember 2022

	Anhang	<u>31.12.22</u> CHF	<u>31.12.21</u> CHF
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		220'263.50	344.07
Forderungen ggn. Tochtergesellschaften		0.00	0.00
Sonstige Forderungen		11'315.90	5'784.85
Aktive Rechnungsabgrenzungen		3'917.10	3'917.10
kurzfristige Finanzanlagen	2.2	167'875.00	0.00
		403'371.50	10'046.02
Anlagevermögen			
Beteiligungen	2.1	1'607'819.00	1'607'819.00
		1'607'819.00	1'607'819.00
TOTAL AKTIVEN		<u>2'011'190.50</u>	<u>1'617'865.02</u>
PASSIVEN			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		252.00	216'634.40
Verbindlichkeiten ggn. Nahestehende		934'430.00	171'949.00
kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2.3	667'746.86	907'719.15
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.4	78'952.95	48'702.00
		1'681'381.81	1'345'004.55
Langfristiges Fremdkapital			
Wandelanleihe unter Rangrücktritt - 6% 2022 - 2025		1'055'000.00	0.00
		1'055'000.00	0.00
Eigenkapital			
Aktienkapital		1'839'251.00	1'827'757.00
Reserven aus Kapitaleinlagen		9'990'703.45	9'904'899.85
Verlustvortrag		-11'459'796.38	-3'457'298.85
Jahresverlust		-1'095'349.38	-8'002'497.53
		-725'191.31	272'860.47
TOTAL PASSIVEN		<u>2'011'190.50</u>	<u>1'617'865.02</u>

Erfolgsrechnung
1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2022

	Anhang	<u>2022</u> CHF	<u>2021</u> CHF
Verwaltungsaufwand			
Verwaltungsaufwand		0.00	6'000.00
Rechts- und Beratungsaufwand		57'827.65	184'732.24
Organisationskosten	2.5	902'718.36	580'113.38
Büro- und Verwaltungskosten		29'373.56	5'962.88
		989'919.57	776'808.50
Finanzertrag			
Zinserträge		0.00	0.00
Darlehenszinsen (aktiv)		0.00	223'628.79
		0.00	223'628.79
Finanzaufwand			
Bankzinsen und -spesen/Depotgebühren		450.00	562.80
Darlehenszinsen (passiv)		33'933.60	24'428.18
Kursdifferenzen		-28'488.29	231'745.40
		5'895.31	256'736.38
Ergebnis Finanzrechnung		-5'895.31	-33'107.59
Wertberichtigungen Darlehen/Beteiligungen		-98'429.50	-7'205'954.94
Periodenfremder Ertrag		0.00	0.00
Ergebnis vor Steuern		-1'094'244.38	-8'015'871.03
Steuern		1'105.00	-13'373.50
Ergebnis nach Steuern		-1'095'349.38	-8'002'497.53

Geldflussrechnung 2022

	<u>2022</u> CHF	<u>2021</u> CHF
Jahresergebnis	-1'095'349	-8'002'498
Abschreibung auf Anlagevermögen	0	6'987'792
Abschreibung auf Finanzanlagen	98'430	218'163
Veränderung Forderungen	0	-218'163
Veränderung sonstige Forderungen	-5'531	13'836
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	0	-3'917
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	546'099	121'254
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-239'972	55'219
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	30'251	19'252
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-666'074	-809'062
Investition Finanzanlagen	-266'305	-1'464'262
Desinvestition Finanzanlagen	0	209'210
Investition Beteiligungen	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-932'378	-2'064'114
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen, inkl. Agio	97'298	1'542'506
Einzahlungen Wandelanleihe	1'055'000	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	219'919	-521'608
Kursdifferenzen	0	260'796
Nettoveränderung flüssige Mittel	219'919	-260'812
Nachweis		
Bestand Flüssige Mittel 1. Januar	344	261'156
Bestand Flüssige Mittel 31. Dezember	220'264	344
Veränderung der Flüssigen Mittel	219'919	-260'812

Anhang zur Jahresrechnung

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Nominalwerten, wobei allfälligen Wertebussen Rechnung getragen wird. Forderungen mit Fälligkeiten von mehr als einem Jahr werden dem Anlagevermögen zugeordnet.

Als kurzfristiges Fremdkapital gelten Verbindlichkeiten die innerhalb eines Jahres fällig werden, alle übrigen Verbindlichkeiten gelten als langfristig. Für ungewisse Verbindlichkeiten und erkennbare Risiken werden ausreichende Rückstellungen gebildet.

2 Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz

31.12.2022

31.12.2021

2.1 Beteiligungen

Gesellschaft	Stimm- und Kapital-Anteil	Grundkapital EURO	Buchwert	Buchwert
LT technologies GmbH & Co. KG	100.00%	20'000.00	1'607'819.00 1'607'819.00	1'607'819.00 1'607'819.00

LT technologies GmbH & Co. KG, DE-Rietheim-Weilheim

Zweck: Der herstellerübergreifende Reparaturservice für endoskopische und chirurgische Instrumente sowie die Erbringung von Qualitätsanalysen der Instrumentenbestände von Kliniken und Krankenhäusern. Des Weiteren steht der Handel von Medizinprodukten zur Erweiterung des Leistungsspektrums und damit der nachhaltigen Kundenbindung im Fokus der weiteren Geschäftsentwicklung.

Die LT technologies GmbH & Co. KG verfügt seit ihrer Gründung nicht nur über zahlreiche deutsche und europäische Kunden im Bereich Reparatur endoskopischer und chirurgischer Instrumente, sondern hat auch einen Exklusivvertrag mit dem amerikanischen Unternehmen CareFusion 2200 Inc. für den alleinigen Vertrieb von Medizinprodukten der Marken „Snowden & Pencer“ sowie „V. Mueller“ für das Verkaufsgebiet Deutschland.

Anhang zur Jahresrechnung

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
2.2 kurzfristige Finanzanlagen		
Darlehen Vitruvia GmbH, DE-Schönebeck (Elbe)	-	5'560'230.65
Darlehen LT technologies GmbH & Co. KG	167'875.00	
Wertberichtigung Darlehen	-	-5'560'230.65
	167'875.00	-
<p>Über das Darlehen gegenüber der Tochtergesellschaft LT technologies GmbH & Co. KG im Umfang von € 170'000 (Vorjahr € 0) wurde ein Rangrücktritt erklärt.</p>		
2.3 kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		
Darlehen Aktionäre	667'746.86	907'719.15
Darlehen Dritte	0.00	0.00
	667'746.86	907'719.15
2.4 Passive Rechnungsabgrenzung		
Abgrenzung für Steuern	265.00	0.00
Buchhaltung, Abschluss und Steuerberatung	3'000.00	3'000.00
Honorar der Revisionsstelle	30'000.00	28'000.00
Aufgelaufener Zins Passivdarlehen	45'687.95	17'702.00
	78'952.95	48'702.00
2.5 Organisationskosten		
Aufwand Nahestehende	643'031.00	183'102.60
Aufwand Dritte	259'687.36	397'010.78
	902'718.36	580'113.38
2.6 Ausserordentliche Positionen		
keine		
3 Sonstige Angaben zur Jahresrechnung		
3.1 Anzahl Mitarbeiter		
Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter		
3.2 Aktiven zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten		
Anteile Vitruvia Cons. GmbH, DE-Hamburg		900'000

Anhang zur Jahresrechnung

3.3 Sonstige Angaben

31.12.2022

31.12.2021

Die Aktien der Vitruvia Medical AG sind seit dem 11. Mai 2021 im allgemeinen Freiverkehr der Börse München kotiert.

Am 10. März 2022 fand eine bedingte Kapitalerhöhung statt. Das Aktienkapital wurde um CHF 11'494.00 auf CHF 1'839'251.00 erhöht. Der Ausgabewert beträgt CHF 8.70. Die Erhöhung erfolgte mittels Bareinzahlung.

Der Finanzierungsbedarf der Gesellschaft beträgt gemäss Liquiditätsplanung für das Jahr 2023 ca. CHF 0.5 Millionen. Die Gesellschaft plant diesen Bedarf durch eine Kapitalerhöhung zu decken. Diese dient zur operativen Weiterführung der Gesellschaft; projektbezogene Finanzierungen werden situativ vom Verwaltungsrat in Betracht gezogen. Es besteht eine wesentliche Unsicherheit, dass der Bedarf nicht gedeckt werden kann. Der Verwaltungsrat ist jedoch zuversichtlich, dass der Finanzierungsbedarf gedeckt werden kann und der Going Concern nicht gefährdet ist. Es besteht somit eine wesentliche Unsicherheit, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der VITRUVIA MEDICAL AG zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann.

Am 26. November 2022 wurde eine Wandelanleihe im Umfang von maximal CHF 2'200'000 herausgegeben. Davon sind per 12. Dezember 2022 CHF 1'055'000 gezeichnet worden. Der Zinssatz beträgt 6% und die Laufzeit 2022 - 2025. Gemäss Bestimmungen zur Wandelanleihe ist diese mit einem Rangrücktritt belegt. Der Wandelpreis für eine Namenaktie beträgt EURO 2.50.

Am 31. Januar 2020 hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Ausbreitung von COVID-19 (sog. "Coronavirus") als internationale Gesundheitsnotlage bezeichnet. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der VITRUVIA MEDICAL AG verfolgen die Ereignisse und treffen bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können die finanziellen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Pandemie noch nicht zuverlässig beurteilt werden. Insbesondere ist es aktuell nicht möglich, Dauer und Schwere einer negativen Konjunkturentwicklung sowie deren Auswirkungen auf die VITRUVIA MEDICAL AG zuverlässig abzuschätzen. Auch Umfang und Wirkung allfälliger unterstützender Massnahmen zu Gunsten der VITRUVIA MEDICAL AG durch öffentliche Hand und Banken können nicht abgeschätzt werden.

3.4 Honorar der Revisionstelle

Jährliche Prüfung	30'000	30'000
weitere Dienstleistungen	16'000	5'200

Anhang zur Jahresrechnung

3.5 Beteiligungen von Organen

Bestehende Beteiligungen sowie Wandel- und Optionsrechte der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sowie ihnen nahestehende Personen an der Vitruvia Medical AG.

	Funktion	Anzahl Namenaktien	
		31.12.2022	31.12.2021
M. Bertschin	Präsident des Verwaltungsrates	1'710	1'710
Dr. R. Sieber	Mitglied des Verwaltungsrates	16'944	16'944
Total		18'654	18'654

Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sowie ihnen nahestehende Personen halten keine Wandel- und Optionsrechte an der VITRUVIA MEDICAL AG.

3.6 wesentliche Aktionäre

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
Gilbert Schöni, Vereinigte Arabische Emirate	13.60%	15.30%
Rainer Grabow, Deutschland	-	13.60%
David L. Deck, Monaco	10.90%	-
Vartex LLC, Vereinigte Arabische Emirate	-	10.90%
Martina Stadelmann, Schweiz	8.20%	8.90%
Andreas La Roche, Schweiz	5.90%	

3.7 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Per Ende März 2023 beschloss der Verwaltungsrat eine genehmigte Kapitalerhöhung. Dabei wurden Forderungen in der Höhe von CHF 1'608'817.50 verrechnet, wofür 672'327 Namenaktien zu CHF 1.00 ausgegeben wurden.

	<u>31.12.2022</u> CHF	<u>31.12.2021</u> CHF
Antrag über den Vortrag des Bilanzverlusts auf neue Rechnung		
Bilanzverlust zu Beginn der Periode	-11'459'796.38	-3'457'298.85
Jahresergebnis	-1'095'349.38	-8'002'497.53
Bilanzverlust am Ende der Periode	-12'555'145.76	-11'459'796.38

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzverlust auf neue Rechnung vorzutragen.

Zuweisung an Gesetzliche Gewinnreserve	0.00	0.00
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserve	0.00	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	-12'555'145.76	-11'459'796.38
	-12'555'145.76	-11'459'796.38